

Der Tagungsband

11. Internationaler Holz[Bau]Physik-Kongress

FEUCHTESCHUTZ UND HOLZSCHUTZ

26. und 27. März 2020

Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung - UFZ
Leipzig

Veranstalter:

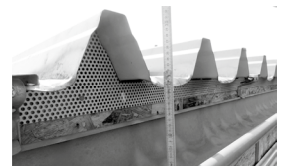
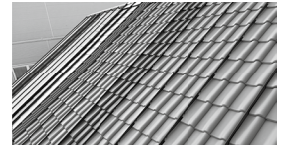
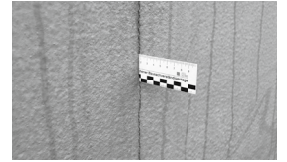
DHV - Deutscher Holzfertigbau-
Verband e.V., Ostfildern
e.u.[z.] - Energie- u. Umweltzentrum
am Deister GmbH, Springe

In Kooperation mit:

Berner Fachhochschule (CH)
Fraunhofer IBP, Holzkirchen
TU München

Mit Unterstützung von:

Holzbau Deutschland - Institut e.V.
INFORMATIONSDIENST HOLZ



Herzlich willkommen zum 11. Internationalen Holz[Bau]Physik-Kongress 2020 in Leipzig

Der diesjährige Kongress steht ganz im Zeichen des Feuchte- und Holzschutzes. Von der Planungsphase bis zur Fertigstellung eines Gebäudes ist es das Ziel, unplanmäßige Feuchtebelastungen im Bauteil zu vermeiden. Mit größer werdenden Gebäuden entstehen hierbei auch neue Herausforderungen beim Baustellenmanagement. Es muss nicht nur vieles im Vorfeld geplant sein, sondern auch die Baustelle benötigt eine gut durchdachte Organisation.

Natürlich darf auch der „normale“ Feuchteschutz im Vortragsprogramm nicht fehlen. So wird ein Blick in aktualisierte Regelwerke geworfen sowie hinterfragt, wie die Hinterlüftung von Flachdächern funktioniert und wie Luftleckagen derzeit bewertet werden.

Erstmals geht der Kongress der Frage nach, ob die technische Trocknung das Holz vor Insektenbefall schützt und wie Schimmelpilze in Theorie und Praxis reagieren. In guter Tradition werden auch wieder Erkenntnisse aus der Forschung vorgetragen, diesmal zur Fensterfuge und zum funktionsfähigen Unterdach.

Den Abschluss des Kongresses bildet seit jeher die Rubrik „Lernen aus Schäden im Holzbau“, die den Blick auf relevante Details schärfen soll. Die Teilnehmenden erfahren unter anderem, dass es auch im Inneren des Gebäudes regnen kann, welche Probleme Hohlräume auf der kalten Seite der Dämmung verursachen und von Kuriositäten aus der Praxis des Sachverständigen.

Wir sind überzeugt, Ihnen erneut ein vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt zu haben. Wir bedanken uns bei den Referentinnen und Referenten, dass sie ihre Erfahrungen an die Bauschaffenden weitergeben und dabei praxisbezogen und intensiv auf deren Themen eingehen.

Wie immer erscheint dieser Tagungsband im Layout der Zeitschrift *HOLZBAU – die neue quadriga* mit hochwertigem Vierfarbdruck und – einmalig bei uns – einem intensiven Lektorat aller Beiträge durch die Autoren dieses Vorwortes.

Daniel Kehl und Robert Borsch-Laaks

Veranstalter und Kooperationspartner



energie + umwelt zentrum
am deister



Modernisierung statt Abriss und Neubau Vorgefertigte TES-Fassadenelemente in der Praxis Alexander Gump, Maximilian Schlelein, René Schröttle	Seite 7
Baustellenmanagement bei Aufstockungen Kür oder Leidensweg für den Holzbaubetrieb? Ingo Kempa, Bettina Wiedemann	Seite 12
Organisatorischer Holzschutz Schäden trotz guter Detailplanung und Ausführung Florian Scharmacher	Seite 16
Luftdichtheit – wohin geht's? Luftdichtheit, Luftdurchlässigkeit und Leckagebewertung Martin Teibinger	Seite 20
Dataholz – Jetzt auch in Deutschland Planen und Bauen mit dataholz – Die Online-Plattform ist jetzt öffentlich in Deutschland verfügbar! Michael Rauch, Christoph Kurzer, Norman Werther, Stefan Winter	Seite 24
Schützt die technische Trocknung von Bauholz vor Hausbockbefall? Dirk Lukowsky	Seite 29
Einwirkung von außen – Widerstand von innen Neues vom Kampf gegen feuchte Holzbausockel Matthias Zöller	Seite 34
Luftzug erwünscht! Hinterlüftete Steildächer – was braucht es für ein funktionsfähiges (Unter-)dach? Julia Bachinger, Johannes Tieben, Bernd Nusser	Seite 38
Das Schadenspotential von unbelüfteten Hohlräumen Markus Zumoberhaus	Seite 42
Wasserdichter Holzbau Halten Abdichtungen in Bädern ihr Versprechen? Martin Mohrmann	Seite 46
Wer baut denn so was? Manchmal ist ein weiterer Fehler, ein Fehler zu viel Kai Köhler	Seite 50
Luftzug erwünscht! Hinterlüftete Flachdächer – was wir (nicht) wissen? Julia Bachinger, Bernd Nusser, Johannes Tieben	Seite 54
Klimabedingter Feuchteschutz neu formuliert Teil 1: Weiterentwicklung der zentralen Feuchteschutznorm Daniel Kehl	Seite 58
Teil 2: Hygrothermische Simulation hilft den Holzbauteilen Robert Borsch-Laaks	Seite 61
Hinterlüftung von Flachdächern Wind, Widerstand und warme Luft Daniel Kehl	Seite 68